



Eisbericht Nr. 003

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 86	Nr. 003	Mittwoch, den 05.12.2012	1
-------------	---------	--------------------------	---

Übersicht

Im nördlichen Ostseeraum setzt sich die Eisbildung weiter fort.

Skagerrak

Norwegische Küste: Im Mossesund kommt lockeres 5-10 cm dickes Eis, im Drammensfjord sehr lockeres Neueis vor.

Vänernersee

Im südlichen Teil von Vänersborgsviken kommt lockeres dünnes Eis und Neueis vor.

Mälarsee

Im westlichsten Teil tritt Neueis auf.

Finnischer Meerbusen

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg und weiter W-wärts bis etwa der Insel Kotlin kommt dunkler Nilas vor. In der inneren Vyborgbucht liegt dunkler Nilas und Neueis.

Bottensee

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt dünnes Eis vor. - **Schwedische Küste:** In geschützten Buchten Neueis und Eisbildung. Auf dem Ångermanälv tritt nördlich von Sandöbrücke 5-15 cm dickes Festeis oder ebenes Eis auf, südlich davon bis Härnösand bildet sich Neueis.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den Schären von Vaasa liegt dünnes ebenes Eis und Neueis.

Overview

Ice formation in the northern region of the Baltic Sea continues.

Skagerrak

Norwegian Coast: In Mossesund there is open 5-10 cm thick ice, in Drammensfjord very open new ice occurs.

Lake Vänern

In the southern part of Vänersborgsviken there is open thin ice and new ice.

Lake Mälaren

In the westernmost part there is new ice.

Gulf of Finland

Russian Coast: In the harbours of St. Petersburg and farther westwards to about the island Kotlin there is dark nilas. Dark nilas and new ice occurs in the inner part of the Vyborg Bay.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the inner archipelagos there is thin ice. - **Swedish Coast:** In sheltered bays new ice and ice formation. On the Ångermanälv there is north of the Sandö bridge 5-15 cm thick fast ice or level ice, south of it up to Härnösand new ice is forming.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the skerries of Vaasa there is thin level ice and new ice.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen Schären kommt 5-15 cm dickes ebenes Eis, anschließend bis zur etwa der Linie Malören – Kemi 1 – Marjaniemi – Raahe dünnes ebenes Eis und Neueis vor. In den südlichen Schären liegt dünnes Eis und Neueis. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären liegt bis zu 20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis, anschließend kommt Neueis und Eisbildung vor. In den geschützten Buchten weiter südlich tritt dünnes Eis oder Neueis auf.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Intensive Eiszunahme in der Bottenvik wird noch weitere 24 Stunden andauern. Sonst wird der nördliche Ostseeraum bis über das Wochenende hinaus unter dem Einfluss kalter Luft aus Osten liegen. Bei überwiegend mäßigem Frost wird sich die Eisbildung im Bottnischen und Finnischen Meerbusen nur langsam fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern archipelagos there is 5-15 cm thick level ice, farther off up to about the line Malören – Kemi 1 – Marjaniemi – Raahe thin level ice and new ice. In the southern archipelagos there is thin ice and new ice. - **Swedish Coast:** In the northern archipelagos there is up to 20 cm thick fast ice or level ice, farther out new ice and ice formation occurs. In the sheltered bays farther south there is thin ice or new ice.

Expected Ice Development

Intensive ice increase in the Bay of Bothnia will persist during the further 24 hours. Else, the weather in the northern region of the Baltic Sea will be influenced by cold air from the east past weekend. At mostly moderate frost, ice formation in the Gulfs of Bothnia and Finland will continue only slowly.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland				
Russia				
Sweden				

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Norwegen , 05.12.2012

Mossesundet	3122
Drammensfjorden	2011

Russische Föderation , 05.12.2012

St. Petersburg, Hafen	50/1
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	50/1
Vyborg Hafen und Bucht	50/1

Schweden , 05.12.2012

Karlsborg – Malören	8242
Luleå – Björnklack	8142
Björnklack – Farstugrunden	2010
Sandgrönn Fahrwasser	2010
Haraholmen – Nygrån	3010
Skelleftehamn – Gåsören	4141
Örnsköldsvik – Hörnskatan	3010
Angermanälv oberhalb Sandöbron	8141
Angermanälv unterhalb Sandöbron	2040
Ljusnefjärden – Storjungfrun	6041
Köping – Kvicksund	1001
Trollhättekanal – Dalbo– Brücke	2010
Vänernsviken	2010
Lidköping, Fahrwasser nach	2010